

ad $\alpha =$ ^{am} VII. [22]

Bayern, walsch. by Dr. Gröbe in Pirmasens
in Bayern gesammelt worden sind den 14^{ten}
Juni 1832. (wie protok. in actis Baumern.)

22



Bayer. Staatsarchiv
Speier *Rh.

65 Fol.

40

[illegible]

Die englischen in preussischen Thron.

Wenn wir nicht schon, und nicht
 einigermaßen von Spitze und Spitze
 in die Thronen in den Augen und den
 Pfaffen des Vaterlands geboren
 sind, in die Welt zu setzen, in
 mit dem Ernst der Thron zu setzen:
 gar gut, nicht gut; aber das ist
 von der Thron mit Thron fast
 noch mehr, wie in der Thron
 Thronblut in der Thron das ist,
 brennen in Thronblut und ganz Ab-
 geschmackten Thronblut.

Es soll der in der Thron Thron-
 blut in der Thron Thronblut.

Wenn man von den politischen
 Kriegen in Frankreich den
 Kugeln in den Rücken, die
 die so genannten Vögel
 mehr als Jahr vorher da
 an in den letzten Tagen von sei-
 nem geliebten Vater willien
 Abschied nahm, ohne zu wissen
 mit wem er den Raum; so ist
 es ein so schmerzliches Gefühl
 in diesem Augenblicke, wo der
 rothe Blut mit einem Augen-
 blick so lange schon um die
 Lücken, wellt in diesen Tagen
 in dem Gatten mit seinen
 in ganz Europa zusammengekommen.

Zu seinen Mordern in der
 Nacht zu warten, die für die
 Heiligsten was der Mensch
 kennt zu sagen oder zu
 haben ausgesprochen sind.
 Ich habe, aber der Majestät
 Anwesenheit, der Aufsicht, der
 Befehlshaber der in der
 in Menschen. Rassen nicht mehr
 sind, von den Königen un-
 ter ^{als} dem Tod der Abschied
 in der Absicht, die aus ihm
 der es ein ganz lebendiges
 Abschied. Lärm für den
 zwischen den Menschen in
 geschehen.

Man steht mit jedem Constitutionen
 oder unregelmäßigen Hofceremonie
 in der Thronen und den Rats
 nach büssen in bürgerlichen
 haben wir auf dem Thron
 Kupfer. Dort mit Adversen
 welche wir in wäldern bür-
 gerschaft mit Lindensaugen
 Hölz in Thronen der Linsen
 welche Rüst gespalten sind
 zusammen zu küssen nach
 bür bür bür. Dort mit
 der kaiserlichen Gleichung
 Grundsatz der Anweisung
 nach Luy in Thron in Land
 nach auf Thronen Lof-
 Rüst der kaiserlichen

Ist kein Mann dem
 die Luft mit dem der List
 die bürgerliche Offenkundigkeit
 der diplomatischen Künste
 seit, noch wahr und fest
 auftritt, dann der Pfaffen
 der Lüge stehen muß
 die Götter zum Lichte zie-
 hen. — Ist kein Streben
 dann die Aufseher dem
 nur im Dreck mit der Lüge,
 der Raub im Dreck mit
 dem Armut begreifbar
 sein. — Ist kein Mann
 Lösung, dann der List dem
 mit der Lüge, der

Konstantinopel mit dem No-
 belmann zu seinen
 Meistern. — die Lebens-
 umrechnung sollen der
 der abgemessenen Mannern
 gewinn zufließen werden so-
 len, welche Kostspieligkeit
 in Göttern mit der geschni-
 derten Religion für die jetzige
 Gesellschaft nicht mit Augen
 nicht sehen. Nur der die
 Aufseher dem die Lüge.
 — Der dem, dem
 Dreck, Dreck! der dem der
 geschnitten! Pfaffen. dorthin
 müssen Lösung! gewinn ist

Gestir, werdet ihr Kräfte!
 fängt an, rührt an, ein
 Band im Farn, ist der
 Knoten! Wenn die in
 unser Zeit die Gestir nur
 der Geistkraft zu finden ist;
 so ist es nur im Kampf
 Dinge zu finden. Aber nur
 unsigsten und nur unsigsten
 kann sich, es ist der Kampf
 lustig, es ist der einzige der
 wahren Lebens der Dichtung,
 aber der so gewundenen und
 Ordnung im Farn, und
 gewist es ist der einzige
 der Dichtung der Dichtung
 der Ordnung der Dichtung.

Aber die alle Zeit mit
 Augen gesiebt, nicht gel-
 den Reich nur ein Mann,
 der alle seine goldene Hand
 in der Zeit, ein solches Dicht-
 er mit uns, der Dicht von Holz
 gesiebt, nicht nur ein Mann
 der. Es sollte die Dichtung
 nicht immer nicht unsigsten, der
 Gottes Geist der Dichtung, welche
 der so lange von Gottes Geist
 immer leben, ganz der Dichtung
 sein; aber sollte man nicht glän-
 zen der Dichtung im Dichtung
 in der Dichtung der Dichtung

6.

umgefangen, wenn wir uns den
blühenden Manneshaushalt der von
Gott begnadeten in Polen blühen
der uns die deutsche Kunst der
wider ihre Kultur zur Pflicht-
bank sagt!!! -

Auf dieser noch immer, fast mindestens
so ein Quodaz: Exordium, so ein
Quodaz: potest in paraphrasen,
sogar in ausgegeben in inigen
nun in Exordium Paraphrasen,
sogar in ausgegeben. Aber bis jetzt
haben die deutschen Paraphrasen,
obwohl die Exordium der
Hilffsplan in Louis, Paraphrasen &

7.

Exordium, Exordium, Exordium
und Exordium der Exordium
Exordium und der Exordium
Exordium, Exordium Exordium
Exordium, Exordium Exordium: Exordium
Exordium, Exordium Exordium, Exordium
Exordium in Exordium. Exordium, Exordium
Exordium Exordium von Exordium
Exordium, Exordium, Exordium und
Exordium, Exordium Exordium in Exordium.
Exordium. — Exordium Exordium
Exordium Exordium 1821: Exordium Exordium
Exordium Exordium, Exordium Exordium
Exordium Exordium Exordium Exordium Exordium
Exordium "Exordium Exordium
Exordium Exordium Exordium Exordium Exordium

S.

Ein dankbares Lob danken verdient,
 — das ist ihnen herzlich zu sagen.
 Ich wurde in meinem Hofe
 von einem sehr gebornen Herrn
 in München, der mir bereits in
 Genéve war, gesagt, ob ich mir
 die Majestät eines Königs
 oder Kaiserin danken könne?
 Allerdings, gab ich zur Antwort:
 wenn die Kaiserin auf dem
 Abtritt sitzt, dann ist es mir
 so unmöglich, dieses Wort abzugeben,
 sollte man mich glauben, müßte
 die Kaiserin und Kaiserin die Vor-
 zeil, und Kaiserin = Gutsfrucht
 bezeugen, die Kaiserin und Kaiserin
 ist sehr leicht in den Augen
 und auf dem Kaiserthron.

9

7

Coronarius

nicht und den Augen nachtrauern,
und Wovon und kein Binde
unzufrieden, und im Ditticht und
Gestrüpp können wohl nicht
Sirellen über keine schwere
Cyassin und Prunellen zeigen.
Wilt sie und das Leben und
virtueller jenseitiger ~~der~~ und
wasserfassen Volkstufen,
junge Menschen der von der letzten
Folge „das reine von der
Lungen weissenig gestrichen
Gegatz, gemacht allein Wissenschaft

[illegible]

mit Aufsicht: es allein ist der
 würdige Kaiserhof nur
 nicht begutet, ~~der~~ seiner
 Minderheit; sein Reich möge
 in dem großen Kaiser-
 thum bestehen, mit aller sei-
 ner Macht zur Selbststän-
 digkeit kommen, durch seine
 Macht beglücken, in seiner
 glückseligen Zukunft zu bleiben! X
 Wir wollen bei aller Aufsicht
 mit dem aufrechten Willen
 zu ihm und es mit ihm sein
 und ihm soll uns das Glück
 und sein glückseliges Reich

Am. X. Befehl des Kaisers.

Man muss sich nicht
 gefallen lassen, mit sich
 Gedanken und offener
 Muth den Kaiserhof zu
 er nicht falsch zu verstehen
 werden zu verstehen. Ich
 habe in jener beabsichtigten
 Minister Opanbristen der
 constitutionellen Bewegung
 in constitutionell genug also
 in Tugenden und Tugenden.

Nun wenn ihr nicht alle Tugenden:
 müssen und Mängel und Götter
 befragen im Rhythmus der
 Rönne in Göttergötter
 der Götter in Rönne
 steht unter dem Lichte
 mental ihr alle Rönne
 Götter der Göttergötter
 tracht, zum Rönne
 Lügen und Lügen
 so lacht der Rönne mit
 der ihr Göttergötter
 Rönne lacht; - mit der

Mangel und Rönne
 mit der Göttergötter
 Rönne Rönne von
 ganz Mangel, der Mangel
 Rönne Rönne Rönne
 mit Rönne Rönne
 Rönne Rönne Rönne
 mit der Göttergötter
 der Göttergötter Rönne
 Rönne, in Rönne Rönne
 Rönne Rönne Rönne
 Rönne Rönne Rönne
 Rönne Rönne Rönne
 Rönne Rönne Rönne

wegen von Japan in London,
 sondern aus Amurikan,
 Duple, Albaricailan so,
 man Anfertobäumen, und
 Bäume, wovon Lischesse
 Paben pflanzt; mist aus Japan
 sondern von Grogelruken
 und Gumbur so man dort
 der freistalt statt Jangt was
 Jangt Lungen. Dieser
 Kline nützlich ist klar
 und aus jungen abgeordnet.
 In der fast ganz maßigen
 Raum ist für den aufgestellten
 man Bäume mit der massen
 Blugkeit vor der Band groß.

Die! zu sagen: wie man es möglich?
 Mit begreifen die Anbahnung
 die nicht Altes in Jangt
 fallen sie Jangt Jangt, in Jangt
 Anbahnung Jangt in Jangt Jangt
 Jangt Jangt, so die Jangt Jangt
 mit Jangt Jangt, Jangt Jangt
 Jangt Jangt Jangt Jangt,
 Die! Jangt Jangt Jangt Jangt

Die Lige mit den ruff sich selbst
Lange, die die furcht
in den furcht furcht ist die furcht
in den furcht furcht die furcht
Zuletzt furcht die furcht furcht
in den furcht, die furcht furcht die furcht
in den furcht furcht die furcht
die furcht furcht die furcht

Mannheim - Heidelberg.

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Die furcht furcht die furcht furcht

Du schenckst mich die Hülle; die Hülle, die
ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

Die Hülle, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

Die Hülle, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

Die Hülle, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

Die Hülle, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

Die Hülle, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

Die Hülle, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

Die Hülle, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage,
die ich trage, die ich trage, die ich trage, die ich trage.

2. Umbreit f. Lutz, ad 3. Umbreit
13. Umbreit f. Lutz
Umbreit f. Lutz
Lutz.

ad 1. Umbreit f. Lutz, ad 2. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 3. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 4. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 5. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 6. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 7. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 8. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 9. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 10. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 11. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Umbreit f. Lutz, ad 12. Umbreit
Umbreit f. Lutz
Lutz.

Wohl ist d.
Freunde
in dieser Weise finden
in große Gefahr, in
den von je her, so

Die Haupt der C. d.
Gef. - die D. d.
die and.

de geringe fluit, die
in gebeltes fuis:

Sully: Off, -
from ship.

Id. Id. Id. Liji v. p.
Id. Id. Id. Id. Id. Id.

[illegible]

Herrn Doctor
 Ich habe mich in dem Herpess
 das feine Carmines geirret
 für eine

Smith: Serbo

Toma

Roma
 Daniel Galvez
 Schrift. Dingler war

Valburg. —

Den 24sten Junij 1784
Gef: D'heer is bij a'ne
me'ne loonte, bij yafan
is nu' die f'lon zu' f'zing
fub. met d'gheing g'nef?
Die Loo: f'ub.

Joseph Schmöder

an

Hochheer

Præce

Majestät

Excellenzentitel u. s. w. vor den Augen der Bürger sich zu stützen wagte; so hat sie hinter die Krone sich verbrochen; selbst den ~~gehörigen~~ Thron der Fürsten haben sie zum Tummelplatz, wo die Partheien mit der königlichen Prærogative zu ihrem Nutzen sich herumzerren, erniedrigt. Auch in Deutschland mögen nur zu viele Potets und Kangleien der Minister eben so viele Schlupfwinkel oder auch offene Feldlager, wo die Vorrechte und Ansprüche der Privilegirten, welche von der gesunden Vernunft und dem Zeitgeist abgewiesen wurden, unter dem Feldgeschrei des falschen Republikanismus und Monarchismus wider die sogenannten revolutionären Ideen sich verstärken, gewesen seyn. Jetzt werden sie flüstern und intriguiert, Einfluß und Ansehen anwenden; Stellen und Aemter haben sie in ihrer Gewalt. Der Servilismus, die Anhänglichkeit, Unterwürfigkeit, die Jagdbafterigkeit der Gesinnung ist in Deutschland noch groß. Die Beamten werden den Ministern, die Minister den Fürsten mit Anfeindungen und Befürchtungen in den Ohren liegen. ~~Unter dem Feldgeschrei und Gefurche der Meinungen, den Reichen um die Throne wird es nöthig seyn, daß eine unerlöschende, aber geschliche Stimme in Deutschland die Wahrheiten, welche Viele auszusprechen nicht wagen, noch mehr mit Absicht verberge, an das Ohr der deutschen Fürsten trage.~~ — Wir haben für unsre Fürsten und unsre Freiheit die Waffen getragen; sollten wir nicht muthig genug seyn, die Waffen des freien Wortes für unsre Fürsten wider eine Parthei zu gebrauchen, welche

stets die geschworne Widersacherin und Feindin der
Freiheit und der Fürsten war! —

(Die Bayer. Blätter werden durch Gensd'armen
mit Bischofs-Jähen aus dem Lande gejagt.)

Chor der Münchener Journalisten.

Die Heuchler und die Schmeichler
Die hat man nicht verbannt;
Des Herrn von Gotta Söldnerschaar
Sagt man nicht aus dem Land.

(Mit der Laterne des §. 41 werden die Patrioten
Behr, Hoenthal, Besselmaier nach Hause
geleuchtet. — Die große Revolution während der
Christmette in München; die Massacres auf dem
Schrammenplatz).

Bayerische Blätter.

„An diesem Blatte wird man sehen,
was wir von dem Machthabern zu erwarten
haben.“

(Der Landkommissär Dr. Siebenpfeiffer wird mit
seiner Dame Rhein-Bayern ins Buchhaus
nach Kaisersheim geführt.)

*) S. die Bayer. St. Rev. 23. vom 1. Oktober 1840.

Ihr sagt: die Fürsten sind nicht Götter;
Doch ihre Laun' Aprilenwetter,

Aprilenwetter nennt doch wahrlich

Herr Saphir selber nicht beharrlich,

Wie Hagel schneit es Titel, Deden.

Der Hof er hat gesiegt,

In seid'nen Strümpfen liegt

Im Gnadenstrahl am Thron

Der süß'sche Seladen;

Der Saphir, der Saphir, ja der Saphir ist
Hofrath geworden.

In Gauting in der Bauernschenke

Schreit man: hallo! he! welche Ränke?

Die Wasserdueger selber muren:

(Das kommt allein vom Federfuchsen)

Hängt an dem Pranger man die Deden?

Der Hof er hat gesiegt,

Bermalmt, getreten liegt

Der Lindwurm Revolution

Jetzt winselt an dem Thron:

Der Saphir, der Saphir, ja der Saphir ist
Hofrath geworden.

Und schwitzt und leidet bei schweren Steuern,
Indes in lacum lyrum leyern

Die Speichellecker, voll von Deden.

Der Hof er hat geseigt,

In seid'nen Strümpfen liegt

Im Gnadenstrahl am Thron

Der jüd'sche Seladon;

Der Saphir, der Saphir, ja der Saphir ist
Hofrath geworden.

Si, hat der Hof sich rekrutirt,

Und mit der Kammer Krieg geführt,

Was sollen Dresch und Muddardt nützen?

Jetzt hat der Thron ganz andre Stützen,

An die vertheilt man Gunst und Deden.

Der Hof er hat geseigt,

Bermalme, zertreten liegt

Der Lindwurm Revolution

Jetzt winselnd an dem Thron;

Der Saphir, der Saphir, ja der Saphir ist
Hofrath geworden.

2 Kriegsgeld 2

1 Horn 6

1 Galbding 1

1 Galbding 1

1 Waisengeld 3

2 Hofmeister 6

1 ganz Korken 1

20 x

Die L. in der Hand

Die L. in der Hand
Gruß: mit der L. in der Hand,
wie die L. in der Hand
in der Hand.

Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand

Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand

Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand

Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand

Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand

Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand
Die L. in der Hand

25.

Inf

[illegible]

Goldene - gesamt, gelblich in grün
 von Licht und grün und in grün
 von grün - gelblich, gelblich
 von grün und grün.

Wir brauchen Wein, Lirgen, ein mit feiner Wein
Das Vorkommen der Wästel bewahren,
Wir brauchen Lirgen, ein
Das Affekt der Lirgen, ein - ~~Grüßel~~ ~~Grüßel~~
Ist auf dem Lirgen mit der.

[illegible]

4. Die Wirkung der Luft auf die Pflanzen

I 3

Leaf

Esse & esse. Quia

~~Line 1, Line 1,~~

Wie schön ist die Welt um uns,
ja, ja.

1. *Legumin*^c *Querc*^c

Drei Linien für, falls für
 Vier Linien für, falls für

[illegible]*Is*

~~Allegretto Scherzando~~
Allegro scherzando
~~Allegretto Scherzando~~

[illegible][illegible]

~~Das bei uns in der Stadt, für Königl. Majestät
in der Stadt E. nach dem Rath, die P. in der Stadt
in der Stadt, die P. in der Stadt, die P. in der Stadt~~

[illegible][illegible]

Respekt ein n. y. v.

~~Wenn vom Rhein die Funken her kommen~~
 Mit dem Funken und dem Schuppen
 Ist es immer noch zu essen
 In dem Rheinischen Schuppen. Das da
 Respekt man gold' in den Schuppen
 Respekt ein n. y. v.

Respekt ein n. y. v.

Wenn vom Rhein die Funken her kommen
 Nicht's da in den Augen der Funken
 Wenn Glück auf dem Rhein ist
 Wenn Glück auf dem Rhein ist
 Respekt ein n. y. v.

Respekt ein n. y. v.

Ein Minner unter anderen
 Sind es gar nicht so selten
 Und nach dem Rhein zu sehen
 Laut ist über dem Rhein der Rhein

Respekt ein n. y. v.

Tragt was ich so groß verlangen
 Gibt Gold' ich so viel verlangen!
 Wenn die Rheinische Rheinische
 Soll es nicht in Rheinische
 Respekt ein n. y. v.

Respekt ein n. y. v.

Gibt ich Rheinische zu sehen
 Wie Rheinische im Rheinischen
 Was Rheinische Rheinische Rheinische
 Was Rheinische Rheinische Rheinische
 Respekt ein n. y. v.

Respekt ein n. y. v.

Ein Rheinische Rheinische Rheinische
 Rheinische Rheinische Rheinische
 Rheinische Rheinische Rheinische
 Rheinische Rheinische Rheinische
 Respekt ein n. y. v.

Two Miles off
I remain & beg
Mr. [unclear]

For Inst, of Whi

Im Liebe dem Bistum

Der Herrschaft Kauf
der Pfalz.

James Buchanan Esq.

In Dispositione fund

The first of these is the fact that the
 system of the world is not a system of
 the world, but a system of the world.
 The second is the fact that the system
 of the world is not a system of the world,
 but a system of the world.

[illegible][illegible]

Just feel I am far from the sick people because I pack the paper every day to the
 and I am very much in the land of the sick people. I am very much in the land of the sick people.
 I am very much in the land of the sick people. I am very much in the land of the sick people.
 I am very much in the land of the sick people. I am very much in the land of the sick people.

Weh! auf dem lust'gen Carneval
 Bricht los ein Donnerwetter;
 Der Sturm pfeift heulend durch den Saal,
 Der Hof schreit: Heuer! ihr Götter
 Das Gräßlein spricht: nun sacht, sacht, sacht
 Es ist ja hier noch Mitternacht,
 Wacht, wacht.

€ h o r.

Die wilde Jagd, habt acht: wer da?
Ist den der Teufel selber da?

Da Witt an unsern Prinzen Thron
Ein Dämchen, keusch verschleiert:
Ich heiße Julirevolution,
Ihr habt genug geleiert
Mit auf dem Druckpapier,
Lebendig steh' ich hier

hier

Über der Diplomaten.

Die wilde Jagd, habt acht, wer da?
Ist denn der Teufel selber da?
Wer da?

Sie spricht: Mein, mein nur ist der Sieg!
Ich schalte über Thronen;
Gefeßelt liegt vor mir der König,
Frei sind die Nationen!
Horch! hinter mir, daß euch ergraußt,
Der Sturmwind der Ideen braust,
Saut, saust!

Ehret der Pfaffen.

Der jüngste Tag! kreuzt euch! holla!
Es ist die Hölle selber da.
Ja, ja.

Nicht Bajonette, sich Watt'rie
Nicht Kugeln mit mir messen,
Gedanken sind noch mal so kühn!
Mit Lettern, freien Pressen
Erobre siegreich ich die Welt,
Der Weltgeist selbst hat mich bestellt!
Bestellt!

Über der Bürger.

Welch Gotteswunder doch geschah!
Der Völkerverbund ist uns nah!
 Ja da!

Uns Bürgerlichen! holla, ha!
Ist die Erlösung endlich nah!

(Sp. of *Lept. long. 2.5* - *Lept. 2.5*)

[illegible]

Der Junfer und der Pfaffe erschicht
So gern in vollen Cassen.
„Heil! was der Bauer ändert, drischt,
„Wer sollt' es sonst verprassen? —
„Doch wenn der Bürger nichts verdient,
„Des Adels Baum nicht blüht und grünt,
„Verdient.“

E b o r.

Das Gräslein spricht: „Was dort? was da?
„Heut geht's noch, heisa, heisa, ja!“

Einzelne Stimmen.

Rala!

Die Scham der Heil'gen selber nicht:
„Hört's, ihr Aristokraten;
„Die Heiden haben uns gezwickt,
„Und an dem Spieß gebraten;
„Ihr Christenschinder laßt doch ab,
„Ihr zieht das Fell vom Leib herab:
„Laßt ab!“

E b o r.

„Ein Gott im Himmel ist noch da,“
Man lacht das Gräslein aus, ha, ha!
Ja, ja!

In unserm Reich geht's lustig her,
Man stößt in die Trompeten,
Es brummt kein liberaler Bär,
Man geist und bläst die Flöten;
Und sitzt im Knutschenschlag der Prinz,
Ist ein Triumphher die Provinz;
Prinz! Prinz!

E b o r.

Si, denkt das Gräslein,
Sings nur stets heisa, heisa, ja:

Da zieh'n heran mit schwarzen Dräu'n
Um Horizont die Wolken.
Wenn's wettert, kneist die Augen um,
Wir haben lang gemollen
Das Bürgervolk, erhaltet's dumm,
Und zieht's am Nasenring herum,
O Publikum!

E b o r.

„Waram sind Pfaff und Adel da?“ —
O Gräslein was geschah?
Geschah?

2
Es wachet ein Herz in einem Kist
Im Lande der Kisten,
Da haben sich viel Lust und Lust
Die Adel und die Offiziere;
Es wachet hoch die, Lüneburg;
Das meine Herz war nicht dabei
fi, si!

Es, es! es, es!
Das gewisslich man nicht genau sah,
Ja, ja!

Es wachet die Offiziere im Lande,
Die gibt es viel und Mann;
Es wachet die Herz, "warst fort der Staat
"den Zeitungsdruck genommen."
Die Stadt und die Offiziere: "jücker
Das meine Herz war nicht dabei
fi, si!

Es, es! es, es!
Das gewisslich man nicht genau sah,
Ja, ja!

3
Mit Caroline und Communion
habe den in dem die Hütte,
Der Gesandte warbucht der Thron;
Die Lüste und die Lüste
Hoch Compositum genügt die Lüste,
Doch unsere Gerechtigkeit war nicht dabei.

fi, si!

Oho, oho! oho, oho!

Das Gerechtigkeit war nicht gerecht, sag.

Ja, ja!

Das Gerechtigkeit war nicht gerecht, sag.
Hoch Compositum genügt die Lüste,
Doch unsere Gerechtigkeit war nicht dabei.
fi, si!

Die Hütte, die Lüste

Das Gerechtigkeit war nicht gerecht, sag.

Ja, ja!

4
Die Maden und ein schwebendes
Lichtschiff war in der Luft;
Doch das war nicht die Lüste,
Der Gesandte war in der Luft;
Doch das war nicht die Lüste,
Doch unsere Gerechtigkeit war nicht dabei.

fi, si!

Oho, oho! oho, oho!

Das Gerechtigkeit war nicht gerecht, sag.

Ja, ja!

Jetzt kommt von dem von Babylon
Man bringt ein zu dem;
Im Hütte - Hütte sind in der Luft;
Die Maden all' zu dem;
Man sieht, man sieht, man sieht
Doch Lüste genügt von Gerechtigkeit und Thron
Doch, si!

Oho, oho! oho, oho!

Das Gerechtigkeit war nicht gerecht, sag.

Die, Kugel.

- 1) Was ist die Kugel für ein Ding? Sie ist ein
Körper, der aus einem festen Material besteht, und
in der Regel aus Eisen oder Stahl. Sie ist
in der Regel rund und hat eine glatte Oberfläche.
Sie ist ein wichtiges Werkzeug in der
Kriegsführung.
- 2) Die Kugel ist ein wichtiges Werkzeug in der
Kriegsführung. Sie ist ein wichtiges Werkzeug
in der Kriegsführung. Sie ist ein wichtiges
Werkzeug in der Kriegsführung. Sie ist ein
wichtiges Werkzeug in der Kriegsführung.
- 3) Die Kugel ist ein wichtiges Werkzeug in der
Kriegsführung. Sie ist ein wichtiges Werkzeug
in der Kriegsführung. Sie ist ein wichtiges
Werkzeug in der Kriegsführung. Sie ist ein
wichtiges Werkzeug in der Kriegsführung.

Dr. C. G. G. G.

1) Die Kugel ist ein wichtiges Werkzeug in der
Kriegsführung.

2) Die Kugel ist ein wichtiges Werkzeug in der
Kriegsführung. Sie ist ein wichtiges Werkzeug
in der Kriegsführung. Sie ist ein wichtiges
Werkzeug in der Kriegsführung. Sie ist ein
wichtiges Werkzeug in der Kriegsführung.

L. Piffard,

Lein. für Bmz

und ges. 1872?

Ich schenke dir beständigst
 den besten, den besten,
 " Ich schenke dir besten, besten,
 und mit dem besten!
 Du. Ich schenke, die besten,
 und mit dem besten und besten!
 mi, mi!

Es.
 Ich schenke dir besten, besten,
 Du! Du! schenke, schenke, schenke!
 Es schenke ist man nicht schenken!
 fu fu!

Ich schenke, schenke, schenke,
 Ich schenke, schenke, schenke!
 Du! schenke ist schenke in schenke
 Du! schenke, schenke, schenke!
 Du! schenke, schenke, schenke,
 Ich schenke und schenke, schenke,
 Es schenke!

Es.
 Ich schenke, schenke, schenke,
 Ich schenke, schenke, schenke!
 Es schenke ist man nicht schenken!
 fu fu!

~~Don't forget me from here & back~~
~~Don't forget me from Albany & back~~

Du sprichst: Mein, mein mir ist das Ding!
 Ich, ich hab' oben Apsom.
 Geht die Welt leicht zu und das Ding,
 Ich, ich hab' die Natur.
 Sprichst: fuch' mir, das ist mir eigen.
 Das Meer und die See hab' ich
 sprichst, ich hab' es.

Ich hab' die Liebe.
 Das junge, die Liebe: so leicht mir: - fuch'!
 Ich hab' die Liebe, fuch' du.

ja, ja

Hast Liebe und das, fuch' du!
 Hast Liebe und mir, mein Ding,
 Gedanke, und mir, mal ist fuch'!
 Hast Liebe, mein Ding,
 was ist, fuch' mir ist die Welt,
 Das Welt, fuch' mir, fuch' mir, fuch' mir!
 fuch' mir.

Ich hab' die Liebe.

Was ist, fuch' mir ist die Welt,
 fuch' mir ist die Welt, fuch' mir ist die Welt.

ist die!

Ich bin ymmerfort : ~~Recht~~ froh, ja!
daß die Welt mich nicht auf

Liedlein.

Ich bin die Welt mit der Welt,
Ich bin die Welt mit der Welt,
Ich bin die Welt mit der Welt,
Ich bin die Welt mit der Welt,
Ich bin die Welt mit der Welt,
Ich bin die Welt mit der Welt,
Ich bin die Welt mit der Welt,
Ich bin die Welt mit der Welt,

Es

Die Welt ist nicht auf der

Die Freunde in der Lohndorff'schen
Bibliothek zu danken.

1. Lini: und die Lini in in ist, ein ist,

Now, still, if, in the year 1800, -

" I if you see him give him my love & tell him
I shall be glad to hear from him."

Ich bin sehr dankbar für die
guten Ratschläge und hoffe,
dass ich sie bald umsetzen kann.

210

Das Grinthein Briefe: " Das Land? und Du?

"Gentle & soft" as of June, July, & Aug.

Engelbrecht

Under!

In Bezug des Spielzeuges, selbst nicht!

"April 6th 1890 In Grafton,

Die Linden haben sich gezeigt,

Und in dem Augenblicke

„Ihr Eifer! Ihr Eifer! Ihr Eifer!“

2. 3rd full 700 milb fault.

Am 24. 11.

86

Der Geist im Lirinal ist wie Du."

Wenn auch das Geröll mir in's Gesicht

ju ju

In dem dem Rhein gah's bei dir hin,
 Altes, süßes in der Feinsatzten,
 So bräutet sich die liebe Welt,
 Altes & neues in der Feinsatzten,
 Und ich in der Feinsatzten, der Feinsatzten,
 In der Feinsatzten der Feinsatzten,
 Feinsatzten! Feinsatzten!

Es.

In der Feinsatzten der Feinsatzten,
 Feinsatzten in der Feinsatzten, Feinsatzten, Feinsatzten.

" M. E_u
 Mein, sind Sie und ich da? -
 I G_ullini und zu Fuß?

your self?

Was mich das heil'ge Evangel
 Liebt, lobt mir Sonnen, alle;
 Das Thier zuhelft freilich dief das Thier,
 Das Thier, freilich: ~~Lied~~ ^{him} ist Gütlich
 Das Gütlich: freilich mir, freilich, freilich, freilich
 So ist zu sein auf Thierwurst,
 Wurst, Wurst

Sie.
 Du bist jung, hast noch zu tun?
 Ja, denn der Dämon, selbst da?

[illegible]

your J. 2.

6 fmg

6-1/2

Ich
 will es in der Verwaltung
 zu thun, habe die Lust
 aber in der Gefühls-
 gefühlte Welt und
 Thier, da ich
 die Person mir
 einem die Welt, hat
 ich es möglich zu machen.
 Pflanz auf. -

[illegible]

Willie May 18
+ you up if it 2p
J. L. to George - 2p
yell of 1p

[illegible]

~~Ich habe die Ehre~~
~~zu schreiben~~
~~und zu bitten~~
~~dass Sie mir~~
~~einen Brief~~
~~senden wollen~~

-if $\frac{1}{2}$ of, -6j hft.
 D. 1/2 of - 7 2,
 hft. -
 D. 1/2 of hft. 7f:
 " 1/2 f:

~~off in ghrde nif it
Lpht ... me nide
in Ghrde di sy nize
ab i luke p' idp di
Lij' d. II l'prou fl~~

[illegible]

in 1841 - 1842

Die n ist : d. Zuspitzung,
 d. Mj, Wundlung, d.
 Lij z
 z Lij f : f
 null, Gphid Lij,
 it d. ist Dfnd
 spill, Mch fell,
 d. d. Mjzst mit
 id, id d. f. f. f.
 m yz Mif, d.
 M. f. f. f.

~~...
...
...
...
...
...
...
...
...
...~~

*m t d ff v m f e
ni g i s m d d
d m -
M. L. D. S. I. z j,
L. D. S. I. G. J.*

~~fr. Ind. m. l. f. f.~~
~~N.~~
~~Alti = f. yll; f.~~

Sp. 1. Sept. 1. in full leaf

[Faint handwritten notes at the bottom of the page]

L. p. n. *lun* *p. l.* - *g. m.*

St. in Milch Gi.
v l. 1/2

Spiegel pp. 15. In der Sp.
u. 6. p. 27. 28.

Left - this morn, white;
found it & of it. Left

mi nisse zu - k. 18.

if you find I find to
the, the, the, the, the

8
Glu lib!

Phylog. 21. v. f.
Phylog. 21. v. f.
Phylog. 21. v. f.

Die jetzt abgegebene Karte
 ist, wie ich das bestmögliche
 zu sein hoffe.

(Faint handwritten notes)

if my: absolute singer. I
 in vail of the fine
 a great many: Pines; 2000

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

... auf, in der
... in der
...

Die fubstanz in d. Riß d.
in d. riss, z. u. d.

libel in the 1st of July
in the matter of

27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 86

[Faint handwritten notes at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.]

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
 Yours, Sir, very respectfully,
 J. B. Smith

[illegible]

The sub. in Am'g.
Lankin & S. L. & S.

Al: = 1/2; De Sub: = 1/2 M. L.
De Sub: = 1/2; De Sub: = 1/2 M. L.
e e e e e.

4 - Lys. 7/31.

Wie ist die Dystonie verflochten

well, I - pl if - the
 of I - Justice - Doughty

26! - all L & I.
Int^e n. L & I.
L & I.

Ein Bogen in 12 Hefen
12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24

Ch. in D. P. willoughby
for I. Hill, in ?
Hill willoughby

G. L. Pl. July 18. 18. 18.
 n: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24.

H. L. P. K. M.

f z' zff f'u.-

[Handwritten notes:]

*Die Zahl der für das Unterjoch, für den
mit der Dürre für die Auffahrt, die auf dem
Erbauung des Joches [7200 ft. hoch] - (ca. 1800 ft.)
hoch liegen.*

Fünf Abtheilungen

Zehn mit fünf Ziffern (P. 4)

(P. 6) 10

1. *unvollständiges* *unvollständig*, *unvollständig* *unvollständig*
unvollständig *unvollständig* *unvollständig*, *unvollständig* *unvollständig*
unvollständig *unvollständig* *unvollständig*, *unvollständig* *unvollständig*
unvollständig *unvollständig* *unvollständig*

[illegible]

11

[illegible]

Engelbrecht

for for

1/2 *Lygus* *luteus*

Ich wünscht' ich in Deinen Armen
 Den gemachten Lieben;
 Füllst mir das Gemüth, bist ein Mann,
 Das sich nicht zu beirren;
 Und stützst dich auf meine Hand;
 Ahn' ich dich an einem Liebesmann;
 Füllst mich

Etw.

Ich helfe mir auf das Marktschreier,
 Dem Lügeln verleiht die Gull!

Ich wünschte dich in Deinen Armen
 Ahn' ich dich an einem Liebesmann;
 Dein Gemüth will ich nicht
 In Deinen Armen ruhen;
 Und wenn die Liebe mich nicht,
 Ich kann dich nicht mehr, nicht.

Ich helfe mir auf das Marktschreier,
 Dem Lügeln verleiht die Gull!

Es ist die Lüge.

5.

Was ich dir sag' ich hab' dir gesagt
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit

Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit

Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit

Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit
Du nimmst mir alle meine Zeit

O Herzogt von Cleves! Dein
 Gut zu mir Gut zu mir;
 Und willst du in dem Himmel sein
 Wenn du bist und your Lieber?
 Dein Lohn gut und mein Lohn
 Und, wenn du bist, ist es mein.
 Mein Lohn.

Und in dem Augen mit Glorie
 Hallet man den grossen Lorbeer,
 Die Welt ein ständ' Glorienfest;
 Doch sein Lobpreis und
 Tragt nicht daran mit dem Lenz
 Ihn einem süßen Wind weht
 O Lenz!

Geo

3.
 Du kennst mich Du siehst
 Dem Freund unsern Pflichten,
 Du hast vom Herrn Erbtheil auch mein Theil,
 Gern thue ich, Alles zu willigen.
 Das Beste will ich bei Dir sein und laßen;
 Du hast von mir nicht gewußt ich hab' es
 Zu Dir gebracht weil ich es will. ~~gibst du, gibst du~~
 Es.

Das Gräßlein, sticht man uns: zup! zup!
Eigeln Thien

Boydell's Inc

Es wird die Welt in Augenblick
 sein in die Welt der Liebe,
 Die du und dem Herzen
 Die Welt und der Augenblick
 Die Welt und der Augenblick
 Die Welt und der Augenblick
 Die Welt und der Augenblick
 Die Welt und der Augenblick

Ich
 Das Gmüllner Dank: mir, zuge
 Mein Lied ab, für ein Lächeln, f. d. u.

Emi. Durini

1. *Legum, Inc.*

ju, ju.

(in brief and just way. p. 1)

[illegible][illegible][illegible]

Lebst in dem Lande, ~~gute Nacht~~ in Veltre - Plauen, - in der Stadt.
 Hierden, ist in der Stadt, oft in der Stadt, in der Stadt.
 in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.
 in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.
 in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.

Handwritten marginal notes on the left side of the first page.

Adalt

Handwritten text on the first page, starting with "Sind ist eine Sache..."

Handwritten text on the first page, starting with "1835..."

Handwritten signature or name.

Handwritten text on the first page, starting with "nigebildete..."

Handwritten text at the top of the second page, starting with "Handwritten text..."

Handwritten text on the second page, starting with "Handwritten text..."

Handwritten text on the second page, starting with "Handwritten text..."

Handwritten text on the second page, starting with "Handwritten text..."

Handwritten text on the second page, starting with "Handwritten text..."



Handwritten marginal notes on the right side of the second page.

~~Hr. Hr. wenn man es in einem~~
 im ^{ersten} ~~ersten~~ in. bürgerlichen Volk, dann der geistliche in
 der religiösen Welt, gleich als in der geistlichen

[illegible][illegible][illegible]

Für den Herrn

In L. haben 30 m. 1/2 fl. 1/2
junge Linder den Gesetzen
nach, in der Linder
Linder in der Linder

Angaben. Es ist so viel
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
30 M. in jeder L. 1/2 fl. 1/2 fl.
Angaben, in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
Angaben, in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.

Für den Herrn
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.

In L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.

In L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.
in L. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl. 1/2 fl.

mit dem Lichte der, in der Welt der
Dunkelheit aller der, die in der Welt der
Licht der, die in der Welt der

Freiheit der, die in der Welt der
von der Freiheit, die in der Welt der
in der Welt der, die in der Welt der

ganz und gar der, die in der Welt der
nicht, die in der Welt der
man, die in der Welt der

man, die in der Welt der
bei der Freiheit, die in der Welt der
man, die in der Welt der

man, die in der Welt der
man, die in der Welt der
man, die in der Welt der

Ich bin der, die in der Welt der
Man, die in der Welt der
Ich bin der, die in der Welt der
Ich bin der, die in der Welt der
Ich bin der, die in der Welt der

Ich bin der, die in der Welt der
Ich bin der, die in der Welt der
Ich bin der, die in der Welt der

Ich bin der, die in der Welt der
Ich bin der, die in der Welt der
Ich bin der, die in der Welt der

Liedlein 1.

Du kennst die Jahreszeiten in
 der zumeist blühenden Pfunde,
 die für uns willig blühen, die blühen
 die uns die ganze Welt, die
 die uns die ganze Welt, die
 die uns die ganze Welt, die
 die uns die ganze Welt, die

Es.

Du Liedlein mit der ganzen Welt
 die uns die ganze Welt, die

Es.

Im Lichte, soll ich. Oder ab. Feind.
 Galt mir nicht der Philtir,
 Dem ich bin. So ich, 6. der. Danks.
 Dem ich die. Lichte. Feind.
 Das man, ist. Lichte. Feind.
 Mit. Galt. man. Lichte. Feind.
 Lichte. Feind.

Es:
 Ich. Lichte. Feind.
 Das. Galt. man. Lichte. Feind.

Ja. Ja.

Im Lichte.
 Das. Lichte. Feind. Galt. man. Lichte. Feind.
 Ich. Galt. man. Lichte. Feind.
 Das. Lichte. Feind. Galt. man. Lichte. Feind.
 Das. Lichte. Feind. Galt. man. Lichte. Feind.
 Das. Lichte. Feind. Galt. man. Lichte. Feind.
 Das. Lichte. Feind. Galt. man. Lichte. Feind.

Es. Das. Lichte.
 Das. Lichte. Feind. Galt. man. Lichte. Feind.
 Das. Lichte. Feind. Galt. man. Lichte. Feind.

man. Lichte.

Mein himmelstheilig
 Gesangs, in alle Lieder,
 Mein Lied ist Pfingst, was ich
 so, Luther auch Lieder.
 Dankt Euch, Geist in himmelstheilig
 "Hilf mir, mein himmelstheilig"
 Amen!

Es
 Sei, wie ich das Volk: Luther!
 Mein Gesangs, alle ist in der!
 Alle Amen.

in der.

In dem ich den Namen Jesus
 So ich mich in der Welt,
 Jesu Lieder, die ich nicht
 Nicht Lieder in der Welt,
 In dem ich den Namen Jesus
 So ich mich in der Welt,
 Jesu Lieder, die ich nicht
 Nicht Lieder in der Welt.

Es
 In dem ich den Namen Jesus
 So ich mich in der Welt,

in der.

Jan 21,
unvollständig

Ein Brief an die
Herrn v. Mollat

I, der ich
von Leipzig mit
H. v. Mollat
am 1. d. d.

Mollat, der
am 1. d. d.
am 1. d. d.

am 1. d. d.
am 1. d. d.

Ich, der ich
von Leipzig mit
H. v. Mollat
am 1. d. d.

am 1. d. d.
am 1. d. d.

Ein Brief an die
Herrn v. Mollat

12.

Ein Brief an die
Herrn v. Mollat
am 1. d. d.

Ich, der ich
von Leipzig mit
H. v. Mollat
am 1. d. d.

Ein Brief an die
Herrn v. Mollat
am 1. d. d.

Ich, der ich
von Leipzig mit
H. v. Mollat
am 1. d. d.

Ein Brief an die
Herrn v. Mollat
am 1. d. d.

Ich, der ich
von Leipzig mit
H. v. Mollat
am 1. d. d.

Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz
sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das
haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,
sich in wiederholten Person u. ich nicht!

~~Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz~~
~~sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das~~
~~haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,~~
~~sich in wiederholten Person u. ich nicht!~~
Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz
sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das
haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,
sich in wiederholten Person u. ich nicht!

Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz
sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das
haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,
sich in wiederholten Person u. ich nicht!

Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz
sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das
haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,
sich in wiederholten Person u. ich nicht!

Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz
sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das
haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,
sich in wiederholten Person u. ich nicht!

Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz
sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das
haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,
sich in wiederholten Person u. ich nicht!

Handlung in Leipzig u. in London wiedergab. Aber ich kann das nicht ganz
sein das Gefühl für mich selbst als die Bedrückung in der ersten Person. Das
haben wir wiederholt wiederholt - sie hatten, haben u. sie werden - ja was haben,
sich in wiederholten Person u. ich nicht!

Handwritten text at the top of the left page, partially obscured by a large red 'X'.

Handwritten text below the red 'X' on the left page.

Handwritten name: *Herrn Herrn Garnier*

Handwritten text block on the left page, below the name.

Large area of the left page with faint, mostly illegible handwritten text.

Handwritten text at the bottom of the left page.

Handwritten text at the top of the right page, starting with '10.' in the margin.

Main body of handwritten text on the right page, featuring several red ink corrections and underlines.

Handwritten text block on the right page, continuing the letter's content.

Handwritten text at the bottom of the right page, including the number '66' in the margin.

Handwritten text at the very bottom of the right page, with the number '66' in the margin.

Handwritten text at the top of the left page, partially obscured by a large red 'X' mark.

Handwritten text below the red 'X' mark on the left page.

Handwritten date: Mai 1832

Handwritten name: Garnier

Handwritten text block on the left page, below the name.

Handwritten text at the top of the right page.

Main handwritten text block on the right page, containing several lines of cursive script.

Handwritten notes and initials in the right margin of the right page.

Handwritten text block in the middle of the right page, possibly a separate note or address.

Large handwritten text block at the bottom of the right page, partially crossed out with a red 'X'.

Handwritten text at the very bottom of the right page.

Handwritten text on a separate piece of paper attached to the right side of the main document.

Handwritten text at the bottom of the left page.

Handlungsmäßig in Begonnen in in London untergebracht. Was ich schon schon auf ganz
wie der General für mich sehr gut als die Gedächtnis in solchen Umständen
guten sehr wachsam und sehr gut, geben ich auch in der Sache
sollten in neueren Zeiten in. Auch nicht?

[illegible]

Augustin Garnier,

mit 35. jähriger Frau ydliche Cultur bei beengend, Frau 3^{te} Kinder, bräut-
et auf Frau und dem Junge, so Frau davon eine kleine Kost abzugeben
sow, der Pflanzung

Medizinisch Chirurgische Wundheilkunde des Hrn. Dr. J. A. C. W. v. S. 10.

Der Herr von Holzhausen in Berlin, 1804, in der
 des Herrn von Holzhausen in Berlin, 1804, in der
 des Herrn von Holzhausen in Berlin, 1804, in der

Der Wunsch von Gleichberechtigung in der Gesellschaft von Deutschen
mangelte nicht. Die Nationalität wollten sie den Galen der Wälder
geben und das Befinden verbessern, in dem selben Einkommen den
Aufmerksamkeit der in die Hände geben. Sie für haben mit
den höchsten Prinzipien der Freiheit vereinigen. In der Gegenwart

Ich bin glücklich, dass Sie sich so sehr für die Sache interessieren. Ich bin sicher, dass Sie die Sache sehr gut verstehen werden. Ich bin sicher, dass Sie die Sache sehr gut verstehen werden. Ich bin sicher, dass Sie die Sache sehr gut verstehen werden.

[illegible]

~~Ich habe den zehnten Tag des Monats
den Herrn mit Jesukindchen ohne Furcht und
Zittern, für immer mit dir zu dir geliebt und
mit dem stillen Gemüth das Ich ist ein blühendes
Kind. Die Kinder des Himmels, das Ich ist das Kind mit
einem Lächeln und ein Kind von dem Himmel das Ich ist
das Kind von dir. Ich bin ein Kind von dir. —~~

Ein konstitutioneller, dankbarer Schüler abzutun, der 3. 4.
 des 2. 3. 4. die ungenügende Kunde der Wissenschaften
 der ~~Wissenschaften~~ ^{Wissenschaften} der ~~Wissenschaften~~ ^{Wissenschaften}
 der ~~Wissenschaften~~ ^{Wissenschaften} der ~~Wissenschaften~~ ^{Wissenschaften}
 der ~~Wissenschaften~~ ^{Wissenschaften} der ~~Wissenschaften~~ ^{Wissenschaften}

W. H. Green - better your friend

10.
will - phyllanthus

2

17
G

Omy, malis
 der wasserigen flüssig-
 keit als wasser ge-
 mischt zu setzen
 oder auch die
 salbe mit dem wasser
 zu mischen.

[illegible][illegible]

